



© Alexander Yakovlev

ALEXANDER YAKOVLEV

PIANOissimo

„Sergej Rachmaninow“

Bern

Freitag, 15. November - 19:00 Uhr

Heutschi Pianos

Morillonstrasse 14, CH-3007 Bern

Zofingen

Samstag, 16. November - 17:00 Uhr

Kulturhaus West

Weststrasse 2, CH-4800 Zofingen

Alpnach Dorf

Sonntag, 17. November - 18:00 Uhr

Pfistern Up

Pfisternstrasse 2, CH-6055 Alpnach Dorf

Web: www.pianoissimo.ch
E-Mail: info@pianoissimo.ch
VVK: www.ticketino.com
Bestell-Hotline: **0900 441 441** (CHF 1.00 / Min.)

Programmänderungen vorbehalten



ALEXANDER YAKOVLEV (KLAVIER)

SERGEJ RACHMANINOW (1873 - 1943) war einer der großartigsten und höchstbezahlten Pianisten seiner Zeit und seit Liszt der einzige, der als Komponist und Dirigent gleichermaßen Berühmtheit erlangte. Begabt mit einem phänomenalen Gedächtnis vermochte Rachmaninow eine Symphonie nach nur einmaligem Hören auswendig auf dem Klavier zu spielen! Ungeachtet seines Ruhms führte er ein zurückgezogenes Leben im Kreise seiner russischen Familie, seiner Freunde und Kollegen. Seine umfangreiche Korrespondenz zeugt von seiner Feinfühligkeit und Großzügigkeit und seinem ausgeprägtem Sinn für Humor und Ironie. Rachmaninow schrieb über zwanzig Klaviertranskriptionen eigener und fremder Werke. Transkriptionen ermöglichten auch das Aufführen von symphonischen Werken, wenn kein Orchester zur Verfügung stand. Ein Meister der Evolution!

Sergej Rachmaninow (1873 - 1943)
Klaviertranskriptionen nach Werken:

Johann-Sebastian Bach (1685 - 1750)
Partita für Violine Nr. 3 in E-Dur BWV 1006

Georges Bizet (1838 - 1875)
„L'arlesienne“, Suite Nr. 1: II. Menuett

Modest Mussorgsky (1839 - 1881)
„Hopak“ Aus: „Der Jahrmarkt von Sorochintsy“

„Polka de W.R.“
Nach der „Lachtäubchen Scherzpolka“,
op. 303 von **Franz Behr (1837 - 1898)**

Christoph-Willibald Gluck (1714 - 1787)
„Melodie“
Aus der Oper „Orfeus und Euridice“

Nikolai Rimski-Korsakoff (1844 - 1908)
„Hummelflug“

Sergei Rachmaninow (1873-1943)
Variationen über ein Thema von Corelli, op.42

- Pause -

Peter Tschaikowski (1840-1893)
- **Sergej Rachmaninow (1873-1943)**
„Wiegenlied“
Nach: **Peter Tschaikowski**,
Lieder op. 16, Nr. 1

Sergej Rachmaninow (1873 - 1943)
Sonate Nr. 2 (Erste Edition, 1913) op. 36 a
I. Allegro agitato
II. Non allegro
III. Allegro molto

In der Zeit von 2006 bis 2014 wurde **Alexander Yakovlev** mit über 55 ersten Preisen in renommierten internationalen Klavierwettbewerben ausgezeichnet. 2010 gewann er den Wettbewerb in der japanischen Stadt Takamatsu und machte eine Konzerttournee durch ganz Japan. Nach dieser Konzerttournee nannte ihn die Zeitschrift „Chopin“ einen der aussichtsreichsten Musiker seiner Generation. Seine letzten Konzertsaisons führten Yakovlev in die USA (inkl. Debüt in Lincoln Center und Carnegie Hall), nach Deutschland, Italien, Korea, Rumänien, Spanien, Japan. Der Pianist trat mit solch erstklassigen Sinfonieorchestern wie dem Berlin Symphony Orchestra, Saint-Petersburg Philharmony Orchestra, Tokyo Metropolitan Orchestra und Cincinnati Symphony Orchestra auf. Auch erwähnenswert ist sein Debüt mit dem Sinfonieorchester des Petersburger Mariinski-Theaters unter Leitung von Valery Gergiev.